

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dominik Krause

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



21.05.2026

Verkauf statt Erbpacht für genossenschaftliches Wohnen

Die Landeshauptstadt München ändert die Vergabep Praxis für Grundstücke für genossenschaftliches Wohnen wie folgt:

Zukünftig werden Grundstücke nicht mehr in Erbpacht vergeben, sondern werden verkauft, mit dem vertraglich festgelegten Ziel, weiterhin günstigen und guten Wohnraum zu schaffen.

Begründung

Vielen Genossenschaften fällt es immer schwerer, auf Basis der aktuellen Konditionen neue Projekte auf städtischen Grundstücken umzusetzen. Dies zeigt sich auch an der geringen Anzahl von Bewerbungen auf städtischen Grundstücken.

Ein großes Problem stellt hierbei die Finanzierung der Projekte dar. Eine Finanzierung über den Kapitalmarkt ist durch die stark reglementierten Erbpachtverträge mittlerweile so teuer, dass viele Projekte für Genossenschaften kaum noch finanzierbar sind.

Die Genossenschaften sind ein wichtiger Partner für München, v.a. im Bereich des günstigen Wohnens. Sie tragen mit ihren innovativen Projekten und Wohnideen zur Vielfalt bei, die wir auf dem Wohnungsmarkt brauchen.

Die Landeshauptstadt München muss daher reagieren und den Verkauf von Grundstücken an Genossenschaften wieder ermöglichen.

Manuel Pretzl (Initiative)

Fraktionsvorsitzender

Sebastian Kriesel

Stadtrat

Veronika Mirlach

stv. Fraktionsvorsitzende

Sebastian Schall

stv. Fraktionsvorsitzender

Sabine Bär

Stadträtin

Andreas Babor

Stadtrat

Nihat Demir

Stadtrat

Armin Gastl

Stadtrat

Laurenz Kiefer

Stadtrat